

... war möglich bejaht.
der Woche kein und
Was' ein Tag der
erholen muß?

... nützliche Pa-
... rten Abend 5 Uhr
... der mühsa beladen
... aus der Opposition
... schließlichen Redner,
... Schatz aus Pforzheim,
... heute weniger zu la-
... an sei die Politik, die
... der getrieben haben.
... Prozeduren des
... im Reichstag nach-
... stehenden Abgeord-
... der konstitutionellen
... ein Ereignis konsta-
... Kräfte sei nicht nur
... eiligsten Staaten. Es
... nehmen vernehmen
... Reihe der Staaten
... daß das Domet-
... würde, trotzdem
... der Arbeiterchaft be-
... internat. Völkern und
... die verschärfte Aus-
... die Farbe der Rede
... rot-goldene nicht
... anderer farbigen Ver-
... pationismus sei nicht
... . Trotz der freischen
... sobald er ein lehrer
... . Wir wollen eine
... die Sache gewickelt
... der Regierung wider-
... kampf die Arbeiter
... kann der Arbeiter den
... Hoffungsfall wird der
... des Parlaments und
... erge nur durch Schöpfung
... tion tätig sein. Au-
... demwürdigen Darch
... Genossen hinter Re-
... Hand ist nicht ge-

... Rechnungsbüch.
... 1921 und 1922
... und vom Oberamt ge-
... port. Insofern der in
... Selbstverwaltung sind
... Bedeutung ist nur
... ge. Die Rechnung
... Sozial- und Klein-
... die Klein- und Ge-
... ungeschungen werden.
... Bezirksfürsorgean-
... Der Stadtpfarrer
... ehob, die Anlage des
... garten. Diese Arbeit
... das Wachstum der
... der Verzeichnisse der
... Kriegswirtschaft (Steu-
... lung ist angemessen
... lichen Begebenheiten
... geht, die alle in
... wald ist, weil sie von
... ist, der alle die
... spricht dem Herrn
... den wärmsten Dank
... hat, ihm eine ange-
... Steuererhöhung. Er
... über den Stadt
... schaden und Bomb-
... an Kenntnis gebracht.
... Nachdruck einbezogen
... Summe ist ja bereits
... . Die Infolge der
... Mittel notwendig
... und Rang wegen
... haben zu einer
... Vereinbarung mit
... Rhein- und Ober-
... bacht. Den Hoch-
... der Marktstraße wird
... unter Einholung
... . Schreinermeister
... des Schlachthofareals
... gnenben in Aussicht
... mehr darauf reflektier-
... der Selbstverwaltung
... tag ein. Eine Kommis-
... Das Colner Tagbl. be-
... einen Schulhauses für
... Die Übergabe der
... der Min. Rd. Nr. 10
... was der Herr Prä-
... an den Vorständen
... gung des Seminars
... t gesprochen worden.
... Beurlaubung. In
... minarfrage zweifellos
... che werde die Stadt
... kauft des Raimin-
... Verwaltung vielmehr
... Benehmen treten, so
... n werde. — Sonstige
... drittelte wieder über-
... referierte Schied, E
... nicht werden, der zu
... Stelle kommt vorläufig

nicht wieder zur Verfügung. — Die frei werdende Wohnung
des Studentenzweckes in der Preberrandenstraße wird
auf Bewerbung dem Studentent Goeß in Aussicht gestellt.

Anmeldefrist für Lebensversicherungsanträge zur Aufwertung. Wie aus der Schupferband der Lebens- und Pensionsversicherungen v. B. München (Hofstraße 40) mitteilt, wird eine Anmelde- resp. Ausschlußfrist zur Anmeldung von Lebensversicherungen auf Aufwertung vorzuschicklich allgemein nicht angesetzt werden. Eine solche Ausschlußfrist kann zwar auf Antrag eines Versicherungsnehmers oder einer Verl.-Ges. durch das Reichsaufsichtsamt für Privatversicherungen festgesetzt werden, doch wird eine solche Festsetzung normalerweise nicht erforderlich sein, da die für die Aufwertung erforderlichen Unterlagen vollständig im Besitze der Versicherungsvereinigungen sind. Falls es bei einzelnen Gesellschaften zur Festlegung einer Ausschlußfrist kommen sollte, wird sie bekanntgemacht und auch vom Schupferbande über die Angaben, die zur Anmeldung von den Versicherern zu machen sind, bekannt gemacht. Bekanntlich strebt der Verband eine Höheraufwertung an.

Oberamt Calw.

Die Approbation als Arzt wurde u. a. nachgenanntem Kandidaten der Medizin erteilt: Franz Hartmann von Calw.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Lobesfall. Der Vorsteher der Rheinischen Landwirtschaftskammer Freiherr v. Dalwigk ist im Alter von 64 Jahren auf seiner Besitzung Langenburg bei Königswinter gestorben. Er war erst vor wenigen Tagen von Paris zurückgekehrt, wo er als Vertreter der deutschen Landwirtschaft an den Handelsvertragsverhandlungen teilnahm.

Der Professor der Philosophie an der Universität Berlin Geheimrat Dr. Mehl farb in seiner Wohnung in Neubabelsberg im Alter von 81 Jahren.

Gemeinsamer Tod. In einem Wald bei Hirschbagen (Pommern) fand man zwei Herren aus Hamburg, Vater und Sohn, beide Selbsttöchter, erhängt vor. Familienverhältnisse sollen die Ursache des Selbstmordes sein.

Der Prozeß gegen Hofmannsdorff-Harman in Hannover beginnt am 4. Dezember d. J. 11 Uhr vormittags.

Der Sonderbündler Dörken hat Amerika wieder den Rücken gekehrt und ist in Paris eingetroffen. Er wohnt seinen Wohnsitz in Paris zu nehmen. Die Werbung für Frankreich scheint also ihren Mann zu ernähren.

Vergrößerung des Bayerischen Volkstheaters. Der Stadtrat in Bayreuth hat eine Vergrößerung des Richard-Wagner-Theaters beschlossen. Der Bühnenbau erhält einen großen Ausbau, der hauptsächlich durch Aufbewahrung der großen Dekorationsstücke und deren leichter Beförderung dienen soll. Ferner soll das obere Stockwerk wieder ausgebaut werden. Dort soll dann ein Orchester- und Gesangsprobenaal untergebracht werden.

Norwegens Branntweinverbrauch. Seit dem letzten Krieg berichtet in Norwegen völliges Alkoholverbot, doch ist in jenseitigen Wein freigegeben worden. Da die weinproduzierenden Länder Südeuropas den Stillkrieg gegen Norwegen begonnen hatten. Inzwischen ist das Branntweinverbot in Kraft geblieben, aber von einem „trockenen“ Norwegen kann in dieser Beziehung keine Rede sein. Im Jahr 1923 sind etwa 550.000 Liter eingeschmuggelter Spirit beschlagnahmt worden, was nach den Berechnungen des Sozialministeriums ungefähr den zehnten Teil der eingeschmuggelten Menge bedeutet. Danach wären 1923 etwa fünfzehnhundert Millionen Liter Spirit nach Norwegen gelangt, was wieder 11 Millionen Liter Branntwein zu 50 Prozent entspricht. Dazu kommen gegen 3 Millionen Liter Branntwein zu 50 Prozent, die auf ärztliche Verordnung verabfolgt wurden, so daß der Gesamtverbrauch fast 14 Millionen Liter beträgt. Vor dem Kriege, wo es kein Verbot gab, betrug der jährliche Verbrauch 8 Millionen Liter.

Das Probejahr der Dolores Renoldi.

Roman von Dr. Leber.

„Hat er das nicht? Heuchelt er nicht Dolores gläubende Liebe, während seine Gedanken in diesem Augenblick zu Rita Schorbad eilen? Es gab ihm einen Stich — weiß Gott, er hatte das blonde mollige Mädel nicht vergessen können, und ihm war, als sähen ihn ihre braunen Augen anfliegend und schmerzhaft an. Sie sagte ja viel besser zu ihm als die strenge, herbe Dolores — aber es konnte doch nun mal nicht sein — sie mußten sich eben dreinscheiden. Es war auch nichts anderes, gar nichts, was ihnen beiden gegenseitige Verpflichtungen auferlegte — und Altes Mutter selbst war ja gewesen, die ihn der reinen Erbin zuführte! Dennoch: es quälte ihn!“

Er wollte bald heiraten, sich dann verstehen lassen, um Rita wieder aus den Augen zu verlieren — denn Dolores verdiente Ehelicheit und Traue.

Er hatte unbegrenzte Hochachtung vor ihr; nur war sie seiner Lebensart zu fremd und schwer. Vielleicht würde sie sich ihm in der Ehe mehr anpassen; er hatte jetzt den christlichen Willen, in ihr allein sein Glück zu suchen, und ihre wunderbare Persönlichkeit würde ihm das gewiß nicht allzu schwer machen.

„Woran denkst du, mein Roger?“ Ihre zärtliche Frage rief ihn aus seinen Sinnen. „Hoh! Vertrauen zu Papa — wenn er auch Fernerlebendes kalt und unnahbar erscheint — er ist es nicht! Hat mein Ritter so wenig Mut?“ Zu reizender Schel. erri bog sie den Kopf zu ihm und sah ihm in die klaren, feurigen Augen, die ihr Herz gestohlen.

„Oh armer, unbedeutender Ventmann! Das Geschenk deiner Liebe ist mir etwas so Wunderbares, daß ich noch immer ein Erwachen aus diesem Märchenraum fürchte.“

Legte Nachrichten.

Die französische Anleihe in Amerika.

Paris, 24. Nov. Wie aus New York gemeldet wird, teilt das Morgan-Syndikat mit, daß es die französische Anleihe mit 100 Millionen Dollar am kommenden Montag an dem amerikanischen Markt anbieten wird. Die Anleihe wird in Obligationen von 100, 500 und 1000 Dollars ausgegeben. Der Zinssatz beträgt 7%. Rückzahlbar ist die Anleihe in 25 Jahren, die Amortisation erfolgt zu 94%. Die Coupons werden am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres bezahlt. Weiter sollen aus monatlichen Zahlungen, die jährlich 4 Millionen dreihunderttausend Dollars betragen, ein Amortisationsfond gebildet werden. Die erste Zahlung findet am 1. Jan. 1925 statt. Dieser Amortisationsfond ermöglicht, 1/2 der Obligationen durch Kauf oder Auslieferung zurückzunehmen.

Hertzliche Begrüßung Dr. Edeners, der auf dem Dampfer Columbus von Amerika heimkehrt.

Bremerhaven, 24. Nov. Die Teilnehmer an der Begrüßung waren mit dem Tender „Weiß Gott“ auf die Hohe See entgegengefahren. Um 5 Uhr nachmittags fand die Begrüßung im Raudsalon des „Columbus“ statt. Der Vizepräsident des Norddeutschen Lloyd, Hoffmann, erbot den 1. Willkomm-Gruß der Heimat. Er führte aus, wie Kolombus zu Schiff, so habe Dr. Edener den Atlantischen Ozean mit dem Luftschiff erobert, mit Aufhebung auf das Wappen des Norddeutschen Lloyd, das einen Schlüssel und einen Anker zeigt, betonte der Redner die Tat Dr. Edeners, daß diese eine Schöpfung auf neuem Wege sei. Dr. Edener antwortete: „Der Willkomm-Gruß aus den Kreisen des alten Hansegeistes mit seiner weltwelterischen und weltgeschichtlichen Perspektive erheit mich besonders. Die Erörungen, die Amerika spendet und die mich hier erwarten, dürfen nicht meiner Verison gelten. Was mir leichter laden, das ist als Triumph nationalen Gedankens auf das Welt Juppelins und der deutschen Lechtall anzusehen. Es ist für uns ein Vorzug, daß wir es tun dürfen.“ Staatssekretär Krone überbrachte namens des Reichspräsidenten und der Reichsregierung den Willkommgruß. Namens des württembergischen Volkes und des deutschen Kulturbundes sprach Finanzminister Dr. Dehlinger und der Bürgermeister von Dr. Edeners Vaterstadt Hiesburg überbrachte ihm das Ehrenbürgerrecht. Einzelheiten über den Empfang berichtet der Korrespondenzkorrespondent von Schiller. Der erste Vortrag Dr. Edeners findet im Reichsverband der deutschen Presse statt.

Deputierte legte Tagesbefehl.

Paris, 24. Nov. General Deputierte hat heute sein Amt als Oberkommandierender der Rheinarmee niedergelegt. Wie der Rhein aus Mainz meldet, ist der General heute früh nach Paris abgereist. In seinem letzten Tagesbefehl an die Rheinarmee beglückwünscht Deputierte sämtliche Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten zu der großen Selbstverleugung und dem echt französischen Pflichtbewußtsein, das sie während der 5 Jahre seines Kommandos zur Schau trugen. General Gullhauser trifft morgen mittag in Mainz ein und wird das Oberkommando der Rheinarmee übernehmen.

Kurzmeldungen.

Der Reichsfinanzminister gab den Beamtenpensionsorganisationen bekannt, daß die vorläufige Erhöhung für die Gruppen 1-6 ab 16. November gewährt werden kann.

Der Reichsfinanzminister hat sich jetzt endlich mit der Befreiung der bayerischen würt. Orbsteuern einverstanden erklärt.

Das Verbot des Jankortrechts im Rheinland bleibt nach einer Erklärung der Reichslandkommission vorerst bestehen.

In Köln hielt der Reichstagsler Dr. Marx eine Rede in der er die Arbeitseinsparung der Rente als Ziel des Wohlstandes aufstellte.

Spiel und Sport.

Knapp vor Schluß gewann Italien das Vänderspiel gegen Deutschland 0:1.

Schwaben Uim verlor gegen 1860 München 0:2.

Sie streckte ihm beide Hände entgegen.
„Es ist doch Wahrheit, für mich die süßeste, beglückende Wahrheit! Hab' du mich immer lieb, mein Roger, mehr will ich nicht.“
„Hast du mich so lieb, Dolores?“
Sie sah ihn an mit einem strahlenden Blick aus ihren Sonnenaugen.
„Ja, mein Ritter!“
„Und als Antwort wurde ihr süßer Lohn. Mit Wärme fühlte sie seine Lippen auf ihrem Runde. Ihre schöne, jugendliche Seele erschloß sich ihm, drängte ihn entgegen — er war der Mann, dem sie sich zu eigen geben konnte, weil er sie ohne Eigenart liebte! Er, dem sie erst Mut zu der Frage hatte machen müssen, die er sonst wohl nie gewagt hätte in seinem wunderbaren Stolz!“
„Nun laß uns heim, den Eltern unser Glück zu künden!“
Barren stand der Reifewechel da. Leicht schwang sich Dolores in den Sattel, von dem Geliebten unterstützt.
Die reine Morgenluft trug auf ihren Schwingen die Klänge der Glocken, die in Andächtigen zur Kirche riefen. Mit frommem Ausdruck, der ihren herben Jagen Reize und Nüchternheit verließ, kuschelte sie.
„Wir halten auch so Gottesdienst, meine Dolores!“ sagte er leise.
Dankebar und froh sah sie ihn an.
Wie gut er sie verstand, ihre Gedanken erriet.
Auf dem Heimweg begegneten ihnen viele Bekannte zu Pferd und zu Wagen, mit denen sie Grüße austauschten.
Und dann kam in dem eleganten Wagen des Bankiers Soefer dieser selbst, in dem seiner Begleitung befanden sich

Handelsnachrichten

Dollarkurs Berlin, 22. Nov. 4,21 Bill. Mark, Kausport 1 Dollar 4,108, London 1 Pfd. St. 16,36, Amsterdam 1 Gulden 1,690, Zürich 1 Franken 0,510 Bill. Mark.

Sichtbarer Weltgoldvorrat. Die sichtbaren Weltvorräte an Gold belaufen sich nach den letzten Feststellungen auf rund 12,55 Millionen Zentner, gegen rund 14,50 und 15,90 Millionen Zentner zu der entsprechenden Zeit in den beiden Vorjahren.

Die Anleihe-Anleihe Frankreichs. Die französische Nummer 100 mit 500 und der Gesamt mit 290 Millionen der Regierungsanleihe angekündigt, den Vorschlag der Morgan-Bank von 100 Millionen Dollar in eine feste 7-prozentige Anleihe umzuwandeln, die in 22 Jahren heimgezahlt ist. Die Anleihe soll zu einem Kurs von 94 Prozent ausgegeben werden.

Märkte

Fruchtmarkt Rogold. Markt am 22. November. Verkauf wurden:

21,15	Str. alter Weizen	Preis pro Str.	14,00—15,00	A
19,55	„ neuer Weizen	„	11,00	A
3,20	„ neuer Dinkel	„	9,00	A
2,50	„ neuer Roggen	„	11,00	A
7,33	„ alte Gerste	„	13,00	A
25,00	„ alter Haber	„	12,00—13,00	A
28,75	„ neuer Haber	„	9,00—11,00	A

Gondel anfangs schleppend, dann langsam auflebend. Aufheißt in der Schrammenhalle ist noch alter und neuer Haber zu 12 bzw. 10 A pro Zentner. Nächster Fruchtmarkt am Sonntag, den 29. November 1924.

Mehlmärkte. Warbach: Eiers und Delfen 300—400, Röhre 200—300 h. St.

Schweinemärkte. Bönnichheim: Milchschweine 13—22, Biber 27—70, Weilberk Milchschweine 18—30 Markt je d. St.

Fruchtmarkt. Weinenden: Preis für Weizen 10—11, Haber 5—6,30 und für Dinkel 5,50 Markt h. St.

Berliner Getreidepreise. 22. Nov. Weizen, märk. 20,00—21,50, Rente 20,50—20,70, Sommergerste 21,70—21,30, Hafer 16,50 bis 17,30, Weizenmehl 24,50—31, Roggenmehl 27,75—30,50, Weizen Mehl 12,25—12,50, Weizen 400, Weizen 400—430.

Stuttgart, 22. Nov. Großmarkt. Die große Zufuhr von Anker, das zu Spaltstücken verkauft wird, drückt auch auf den Preis des Trichobies, das in vorzüglicher Beschaffenheit am Markt ist. Getreide 14—20, Bogenmehl 10—15, Roggenmehl 7 bis 10, Pirnen 12—20, Röhre 25—50, ausl. Trauben 45, Mandarinen 24, Maronen 15—20 des Pfunds, Zitronen 4—5 1/2 d. St. Die Gemüsepreise erfahren eine leichte Erhöhung. Butterpreise unverändert. Amer. Schmalz 93—95, Margarine 75—100, Eier 14 1/2—15 1/2.

Karlsruhgroßmarkt Stuttgart am 22. Nov. Zufuhr: 50 Str. Eier: 3 A per 50 Stk.

Mehlmärkte. Zufuhr: 300 Str. Preis: 4—5 A per 50 Stk.

Überbrant-Großmarkt. Zufuhr: 100 Str. Preis: 4,50—5 A per 50 Stk.

Holzmarkt. Warbach a. R. Auf dem Holzmarkt entwickelte sich ein sehr lebhaftes Geschäft; behauptete die ganze Zufuhr wurde verkauft bei anziehendem Verlauf. Bretter 1,20 Stk. d. Damm, Latten 26 Stk. h. St., Bohlen 1 Stk. d. laufende Weizen und Weizenlagen 3—4 Stk. d. St.

Das Wetter

Trotz Anbruch im Süden ist bei nordwestlichen Winden für Dienstag bedecktes und ruhiges Wetter zu erwarten.

Wibemel Tabletten
für Sänger, Redner, Raucher 729

Pflegen Sie Ihre und Ihrer Kinder Zähne nur nach fachärztlicher Vorschrift ohne schädliche Chemikalien, mit **Dr. Bahr's Zahnpulver „Nr. 23“** Es ist zahnsteinlösend, tötet Krankheitskeime und erhält zeit lebens gesunde, schneeweiße Zähne. 988 Apotheke Th. Schmid.

die Baronin Scharbed mit ihrer Tochter, beide sehr schön und hübsch ansehend in ihren weißen Toiletten.
Grüßend winkte Herr Soefer und ließ den Wagen halten, so daß Umbingen und Dolores herantritt und mit den Infanten Begrüßungsworte und einen Händedruck austauschten.
„Schon wieder zurück wollen Sie, nach der Stadt?“ fragte Herr Soefer, „dann sind Sie wohl sehr zeitig angekommen — wir wollen jetzt erst nach dem Forthaus.“
„Und ich war auf dem Wege nach dem Glück!“ lachte Roger Umbingen; er sah an Rita vorbei und sprach mit dem eleganten, gepflegten Herrn Soefer, der trotz seiner sechzig Jahre noch sehr gut und stattlich aussah.
Rita ein kurzer, prüfender Blick in Dolores' förmlich strahlendes Gesicht, und die Baronin Scharbed mußte Bescheid, daß Umbingen und Dolores sich gefunden — ein tiefer befreiender Atemzug hob ihre Brust — nun war sie auch ihrer Sorgen ledig.
Die beiden ritten nach herzlicher Verabschiedung weiter. „Ein schönes Paar!“ sagte die Baronin bewundernd, „als seien beide für einander geschaffen.“
„Nun, was nicht ist, kann noch werden!“ schmunzelte Herr Soefer, dabei die sechzig Jahre bedeutungslos und verliert anblickend, die mit einem leisen, mädchenhaften Erwidern den Kopf zur Seite wandte. Sie kuschelte in einer feinen, unauffälligen Weise mit ihm.
Rita Schorbad war blaß geworden. Sie ließ die Fäbne auf die Unterlippen, um nicht aufzufahren. Die strahlende Schönheit dieses Morgens war für sie mit einem dichten grauen Schleier verhängt — auch sie hatte ja gesehen, was ihre Mutter mit größter Freude erfüllt.
Aber sie — —
(Fortsetzung folgt.)



Empfehle mich in der prompten Belieferung in nächster Zeit von:

la Anthracit-Nuss
 " " -Eiformbriketts
 " " Ruhrbrechkoks (für Hausbrand)
 " Unionbriketts

zu möglichen Preisen u. nehme Bestellungen hierauf entgegen. 1639

Christ. Schuon (Insel).
 NB. Es empfiehlt sich sofortige Bestellung!

Neue Fahrpläne für den Bezirk
 und getrennte
Aufhängeplakate für die Abfahrtszeiten von Nagold.
 Einmalig für Wirtschaften und offene Geschäfte geteilt, sind in der Druckerei dieses Blattes erhältlich.

Reutweiler.

Neue Hobelbänke
 aus gedämpftem Holz mit Eisenspindeln
 liefert in sauberer Ausführung und sieht Bestellungen entgegen 1608

Jacob Seeger, Wagner.

Bedeutende Agenturfirma
 mit großem Kundenkreis sucht für Hamburg und umliegende Provinzen eine leistungs- sowie lieferungsfähige Fabrik in

Eichen-Schlafzimmer
 zu verkaufen. Coll. kauft auch für eigene Bedienung. 1639

R. Müden, Hamburg 1
 Schönbürgerstr. 59.

Bedeutende Weinkellerei
 mit großen Vorräten in alten und neuen Rot- und Weißweinen 1633

sucht Vertreter
 welcher bei der Wirtschaftlichkeit gut eingeführt ist. Angebote erbeten unter R. M. 268 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Rheumatismus **Sicht! Nchias**
Neuralgie!

Kostenlos teile ich gerne brieflich jedem, der von obigem Leiden geplagt ist, mit, wie zahlreiche Patienten, bei welchen oft alle anderen Mittel versagt hatten, durch eine einfache Hauskur von ihren qualvollen Schmerzen schnell u. gänzlich befreit wurden. Tausende von Dankschreiben. Krankenschwester **Mede, Parkhaus, Bad Reichenhall 253 (Bayern)**

Zu Weihnachtsgeschenken sind geeignet

Notizbücher
 Poesie-Alben
 Schreibmappen
 Briefpapierblöcke
 Briefkassetten
 Skizzenbücher
 Kochbücher
 Haushaltungsbücher

Große Auswahl finden Sie bei

Buchhandlung G. W. Zaiser, Nagold.

Wilh. Wackenhuth, Calw, Maschinenwerkstätte
 1556 liefert erstklassige Fabrikate in
Dreschmaschinen,
 mit und ohne Puherei, fahrbar und feststehend.
Putzmühlen u. Windfegen,
 Schrot- und Backmehlmühlen.

Kavalier Extra
 Das beste aller Schuhputzmittel

Union-Augsburg

Taschen-Bibeln bei G. W. Zaiser.

Gebr. Schmid, Freudenstadt
 Tel. 66 Maschinenfabrik u. Eisengießerei Tel. 66
 bauen als Spezialität seit Jahrzehnten

Sägegatter jeder Größe
 in moderner erstklassiger Konstruktion und Ausführung

Uebnahme 1516

ganzer Sägewerkseinrichtungen.
 Reparaturen sämtl. Sägewerksmaschinen.

Original Miele
 Zenitflüge-Buttermaschine
 Die erfolgreichste Marke



Mielewerke
 Aktiengesellschaft
 Größte Spezialfabrik Deutschlands
Gütersloh, Westf.
 Zweigfabrik Bielefeld

Nagold. 1637

Löwenlichtspiele.
 Nur noch heute Abend
 8.15 Uhr
 II. Teil

Flammen der Welt
 in 6 Akten
 sowie Lustspiel in 2 Akten.

Löjungsbüchlein
 für 1925
 bei G. W. Zaiser, Nagold.

Nagold, 23. Nov. 1924,
 Die glückliche Geburt ihres Sohnes
Karl Reinhard
 zeigen an
 Dr. med. Eugen Stähle
 und Frau Therese geb. Kluge.

Neu! D. R. G. M. Neu!

Laubsäge-Spiele
 in natürlichen Farben
 bunt ausgemalt.
 Starkes Hartholz
 mit künstlerischer Vorzeichnung.
 Fertig zum Aussägen u. Aufstellen.

Das Selbstgeschaffene und Einfache ist immer das Kindes liebste Spiel.
 Preis 4.20

Vorhändig in verschiedenen Ausführungen bei
G. W. ZAISER, Buchhdlg.

Garantierte Dauerbrand-Oefen
 gleichmäßig erwärmte Zimmer- und Kohlen-
 ersparnis erzielend

Zimmeröfen, Kochöfen, Fabriköfen,
 Wirtschaftsöfen, Waschkessel, Kochherde
 in grosser Auswahl. Wiederverkäufern Sonderpreise.

H. Kulsheimer Nachf. Pforzheim
 Eisenhandlung 13 Leopoldstraße 13.

Für Darlehensschaften-Bereine!

Schuldscheine für Anlehen
 stets vorräthig

Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Nagold. 1635

Eiform-Briketts, Brechkoks

treffen nächster Tage ein, und nehmen wir Aufträge hierauf entgegen.

Berg & Schmid.

Gesunden
 wurde zwischen Delmühle und Nagold eine
Damen-Uhrbanduhr.
 Von wem? sagt die Geschickliche. 1634

Neuwäscherei PHÖNIX
 Stuttgart
 liefert 1317

Kragen
 Manschetten u. Oberhemden
wie neu
 schnell und pünktlich.
Annahmestelle:
 Frau Paßnacht, Nagold.

8 Hühner und 1 Hahn
 weggangshalber sofort zu verkaufen 1640

Hans Pöcker, Rohrdorf, Telstr. 119.

1925 Kalender
 für **Büro und Haus**
 sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Buchhdlg. Zaiser.

Kupfermodel
Messingplannen

Berg & Schmid
 Nagold. 1609

Tafelwagen
Tellerwagen

Berg & Schmid
 Nagold. 1609

Ein größeres, einfach möbliertes und helles
Zimmer
 wird auf 15. Dez. 1924 zu mieten gesucht.
 Näheres durch die Geschäftsstelle d. Bl. 1605

Vitenkarten fertigt G. W. Zaiser

erachtet ein vom Reich...
 monatlich 4.180
 Reichsrat
 Nr. 278
 Tag
 Der Reichsrat hat...
 Die Regierung in...
 Am Sonntag vor...
 Garantierte
 Der Reichsrat hat...
 In ordentlich...
 Im außerordentl...
 Im Haushalt für...
 Nach dem Dames...
 Die Reichsregierung...